

Schulze. Beim Pflügen darf man nicht nur an die Normerfüllung in Hektar, sondern auch daran denken, ob die Qualität der Arbeit hohe Erträge ermöglicht. Sein Wort findet bei den Kollegen Gehör, weil er selbst keine Mühe scheut, durch gute Arbeit bestmöglich zur Versorgung der Bevölkerung beizutragen. Genosse Schulze wird künftig ein Jugendkollektiv leiten, das in unserer Brigade gebildet wird. Bei ihm werden die jungen Traktoristen in guten Händen sein.

Genosse Manfred Wühle, ebenfalls einer unserer besten Mechanisatoren, ist heute für die Pflege und Wartung der Technik verantwortlich. Die Parteigruppe hatte es für notwendig erachtet, die technische Betreuung der Maschinen grundsätzlich zu verbessern. Darüber wurde im Arbeitskollektiv ausführlich beraten. So kam es zu dem Vorschlag, eine behelfsmäßige Pflegestation einzurichten und den Genossen Wühle mit der Organisation und Kontrolle der Pflege und Wartung zu betrauen. Seit Mitte des vergangenen Jahres kommen die Traktoren planmäßig zur vorbeugenden Durchsicht in die Pflegestation. Dort werden sie gemeinsam mit den Traktoristen überprüft.

Kurs auf gute Frühjahrsektarbeiten

Mancher Kollege, der anfangs glaubte, er pflege die Maschinen gut genug, ist inzwischen vom Nutzen unserer Maßnahmen überzeugt worden. Daran hat Genosse Manfred Wühle besonderen Anteil. Selbst gute Mechanisatoren geben zu: „So gründlich konnten wir unsere Traktoren bisher nicht warten.“ Anderen hat Manfred am Objekt nachgewiesen, daß die Pflege zu wünschen übrig läßt. „Bei deinem Auto machst du das besser“, bekommt mancher von ihm zu hören. „Warum behandelst du deinen Traktor nicht ebenso sorgfältig?“ In einigen Fällen ist durch die

planmäßige Durchsicht der Technik größerer Schaden verhütet worden. Die Ausfallzeit der Traktoren wurde gesenkt und ihre Auslastung verbessert. Das hilft uns, die agrotechnischen Termine der Feldarbeiten einzuhalten und den Boden besser zu bearbeiten.

Bei der Vorbereitung der Frühjahrsektarbeiten lenken wir die Aufmerksamkeit unseres Arbeitskollektivs vor allem auf die schnelle Erledigung der Pflugarbeiten für den Kartoffelanbau. Im vergangenen Jahr war es uns infolge ungünstiger Witterung nicht gelungen, auf der vorgesehenen Fläche von 1480 ha restlos die Winterfurche zu ziehen. Am geplanten Kartoffelertrag von 230 dt je Hektar lassen wir deshalb jedoch keine Abstriche zu. Die restlichen Kartoffelfelder müssen nun im Frühjahr als erste im Schichteinsatz gepflügt werden. Bis Ende April sollen alle Kartoffeln im Boden sein, damit unser VEG für die Versorgung der Hauptstadt wie geplant 21500 t Kartoffeln liefern kann.

Die termingerechte Frühjahrsektarbeiten in guter Qualität ist jetzt unser wichtigster Beitrag zur erfolgreichen Fortsetzung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Parteipolitik, argumentieren wir Genossen in den Brigadeberatungen. Wir erinnern daran, daß jeder von uns selbst spürt, wie das sozialpolitische Programm der Partei Schritt für Schritt verwirklicht wird. Das beginnt beim Eigenheimbau und geht bis zum verlängerten Urlaub. Es lohnt sich also, die Arbeitszeit und die Maschinen voll zu nutzen und Qualitätsarbeit zu leisten.

Wie in unserem Kampfprogramm „Position und Tat zum 30.“ festgelegt, werden wir dazu den sozialistischen Wettbewerb verstärken.

Erich Titze
Parteisekretär im VEG Pflanzenproduktion
Müncheberg, Kreis Strausberg

Leserbriefe

Erfolge wie für Zurückbleiben —, die vertiefte Analyse, die Anwendung guter Erfahrungen, das ist in unserer Grundorganisation der Schlüssel zum weiteren Vorankommen.

Herausragende volkswirtschaftliche bedeutsame Forschungsleistungen sind das Ergebnis weitgesteckter, langfristig angelegter und geplanter Forschungsarbeit. Es ist an der Bergakademie unter Führung der Parteiorganisation gelungen, die Kontinuität der Wissenschaftspolitik unserer Partei zielstrebig in allen Bereichen durchzusetzen. Diese Kontinuität hat auch das Vertrauen

der parteilosen Wissenschaftler in die Politik der Partei gefestigt und stimulierte ihre Leistungsbereitschaft.

Eine wirksame Parteikontrolle über die Erfüllung von Schwerpunktaufgaben sichert, daß die Planerfüllung seitens der staatlichen Leitung besondere Aufmerksamkeit genießt und im sozialistischen Wettbewerb eine entscheidende Rolle spielt. Diese Kontrolle durch die Parteikollektive erhöht zugleich das Verantwortungsgefühl der Genossen. Erkenntnisse und Ergebnisse hoher Qualität sind vor allem durch weite enge interdisziplinäre Zusammen-

arbeit zu erreichen. Das haben Wissenschaftler verschiedener Sektionen eindeutig bewiesen. Dadurch hat sich das Bestreben unserer Wissenschaftler, bei Berührungspunkten in den Aufgaben schnell und uneigennützig die Zusammenarbeit zu suchen, stärker entwickelt. Auch bei der Überführung von Forschungsergebnissen in die volkswirtschaftliche Nutzung sind wir gut vorangekommen.

Durch die Kooperation der wissenschaftlichen Einrichtungen im Territorium können Reserven für die Intensivierung der wissenschaftlichen Arbeit erschlossen werden.